

FPÖ-Unterreiner: Seit 400 Jahren ist die Federkrone im rechtmäßigen Besitz Österreichs

Utl.: Befristete Leihgabe nur möglich, wenn Reisefähigkeit gegeben ist und völkerrechtliche verbindliche Rückgabe gewährleistet =

Wien (OTS) - "Vor einer eventuellen Leihgabe der "Federkrone Montezumas" müssen eine Reihe von Bedingungen erfüllt sein", so FPÖ-Kultursprecherin NAbg. Mag. Heidemarie Unterreiner in einer heutigen Stellungnahme.

"Die Federkrone ist ein priesterlicher Kopfschmuck und hat nichts mit der Person "Montezuma" zu tun", schickt Unterreiner voraus. Außerdem befinde sich dieses Exponat nach dem Erwerb durch Erzherzog Ferdinand von Tirol 1590 seit nunmehr 400 Jahren im rechtmäßigen Besitz Österreichs. Zunächst aber müsse einmal die Reisefähigkeit gesichert sein. Wenn dies sichergestellt werden könne, dürfe dieses für viel Geld in Österreich renovierte Exponat nur für einen befristeten Zeitraum als Leihgabe nach Mexiko gehen, meint Unterreiner weiter. "Es muss völkerrechtlich durch verbindliche Verträge glasklar geregelt sein, dass es sich eben nur um eine befristete Leihgabe handelt und nicht um eine Dauerleihgabe."

Rückfragehinweis:

~

Freiheitlicher Parlamentsklub
Tel.: 01/ 40 110 - 7012
mailto:presse-parlamentsklub@fpoe.at

<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

211056 Jän 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110121_OTS0083